



Aktiv und selbstbestimmt
Abteilung für Altersmedizin



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patienten,

wir alle werden älter – jeder von uns merkt es auf die eine oder andere Art und Weise. Tatsache ist, Altern hat viele Facetten und ist ein sehr individueller Prozess. Manche Menschen, verfügen bis ins hohe Lebensalter über eine sehr gute körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, die ihnen ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Ein bedeutender Aspekt, denn Autonomie bedeutet Lebensqualität.



Bei anderen Menschen ist es notwendig, aktiv zu unterstützen, zu trainieren und zu therapieren, um Eigenständigkeit und Lebensqualität zu erhalten oder wieder herzustellen. Genau dies ist das Anliegen der Altersmedizin am Alfried Krupp Krankenhaus. Dabei besteht die hohe Kunst, einer auf den Patienten abgestimmten und altersmedizinischen Behandlung genau darin, das Notwendige und Wirksame zu tun und Fragliches, Belastendes oder Unsicheres zu unterlassen. Dies immer mit dem Ziel, Lebensqualität zu erhalten.

Ihr Wohlbefinden ist uns ein großes Anliegen

Ihr
Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofen
und das Behandlungsteam



Wertschätzende Versorgung

Voraussetzungen für eine optimale Versorgung in der Altersmedizin sind eine umfassende internistische Diagnostik, ein individuelles therapeutisches Angebot und ein gelebtes aktivierendes Pflegekonzept. Kurz, ein ganzheitliches Diagnose-, Pflege- und Therapiekonzept, das wir an den Leitlinien und Standards der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie ausrichten.

Als Teil der Klinik für Nephrologie, Endokrinologie, Altersmedizin und Innere Medizin bieten wir unseren Patienten, die oft an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, eine individuelle und wertschätzende Versorgung aus einer Hand und auf kurzen Wegen.

Medizinisches Behandlungsspektrum

- Internistische Erkrankungen im höheren und sehr hohen Alter wie Zuckerkrankheit, Bluthochdruck, Herzschwäche, Schlafstörungen und Infektionen jeglicher Art
- Störungen der Hirnleistung oder der Mobilität nach einer Operation
- Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Knochen (Osteoporose)
- Neurologische Krankheitsbilder, zum Beispiel Schlaganfälle, Verwirrtheitszustände oder die Parkinsonsche Erkrankung

Dabei stehen zur Abklärung und Behandlung alle Möglichkeiten eines Schwerpunktkrankenhauses zur Verfügung.





Therapeutische Angebote

Physiotherapie – Mobilität erhalten

Die Physiotherapie bietet ein spezifisches Training mit dem Ziel, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

- Gang-, Steh- und Transfertraining
- Rückenschule
- Physikalische Maßnahmen

Ergotherapie – praktische Lebenshilfe

Die Ergotherapie dient dem ganzheitlichen körperlichen und psychischen Wohlbefinden der Patienten. Soweit wie möglich sollen sie ihr Leben in gewohnter Umgebung fortführen können.

- Mobilisation des Patienten
- Waschraining
- Esstraining
- Anregung und Aufrechterhaltung der geistigen Fähigkeiten
- Psychische Entlastung

Logopädie – Kommunikation aufnehmen

Die Patienten erlernen, ihre Kommunikation wieder aufzunehmen. Schluckstörungen werden therapiert, so dass feste Nahrung und Flüssigkeit wieder selbständig zugeführt werden können

- Logopädische und phonologische Analyse der sprachlichen Strukturen
- Behandlung sensorischer und motorischer Schluckstörungen

Schmerztherapie – ein besonderes Anliegen

Zu einer guten altersmedizinischen Behandlung gehört eine gute Schmerztherapie. Die Behandlung erfolgt – neben Anwendungen aus dem physikalischen und pflegerischen Bereich – mit medikamentösen Mitteln oder durch invasive Techniken.

Ein individueller Plan wird in Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt Schmerztherapie erstellt.

Lieber Patientin, lieber Patient,
Schmerzen sind nicht immer gleich stark. Von
keinem bis zu einem starken Schmerz können
sie sein. Um die Stärke Ihres Schmerzes selbst zu
schätzen, haben wir Ihnen diese Schmerz-
skala entwickelt. Geben Sie die Stärke Ihres
Schmerzes an, indem Sie den entsprechenden
Pfeil auf der Skala markieren. So ist es Ihnen
möglich, Ihren Schmerz zu beschreiben und
die Wirkung der Anwendung Ihres Arztes
zu beurteilen. Sie sind herzlich eingeladen,
den Schmerzstärkenbogen zu benutzen.



Kein Schmerz



Hier aktuelle Schmerzstärke eintragen ...



Stärkerer Schmerz





Erfahrenes Team

Auf der Station steht ein gut ausgebildetes Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten für die Patienten bereit. Die ideale Kombination der medizinischen Behandlung und der Rehabilitation unterstützt die Genesung unserer Patienten. Altersmedizinisch geschulte Pflegekräfte betreuen unsere Patienten rund um die Uhr – gerade auch in gesundheitlich kritischen Phasen. Ungünstige Langzeitfolgen von Erkrankungen können dadurch vermieden werden. Das ermöglicht in vielen Fällen die gewünschte Rückkehr in die eigenen vier Wände.

Seniorengerechte Ausstattung

Schon bei der Planung des Bereiches und der 32 Betten umfassenden Station wurde den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung getragen. So stehen ausschließlich seniorengerecht ausgestattete Zweibettzimmer mit jeweils eigener Toilette und Nasszelle zur Verfügung. Ein großzügiger Aufenthaltsraum ermöglicht die Einnahme aller Mahlzeiten in Gemeinschaft und lädt zum Verweilen mit Besuchern ein.

Ein nach modernsten Gesichtspunkten installiertes Beleuchtungskonzept stabilisiert den Tag-Nacht-Rhythmus und verbessert den Schlaf. Die gesamte Station ist zudem voll klimatisiert und gestaltet den Aufenthalt gerade an heißen Sommertagen sehr angenehm.

C
745

Aufenthaltsraum

Aufenthaltsraum für
Patienten und
Angehörige der
Station 7C.



Kontakt

Abteilungsarzt für Altersmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofen
Arzt für Innere Medizin,
Geriatric, physikalische Therapie,
Schlafmedizin
Intensivmedizin, Palliativmedizin
Somnologe (DGSM)
Telefon 0201 434-2546
Telefax 0201 434-2380
helmut.frohnhofen@krupp-krankenhaus.de

Als Einrichtung nach § 109 SGB V ist eine direkte – auch
notfallmäßige Aufnahme möglich.
Um Hausärzten, Pflegeheimen sowie Sozialstationen eine
schnelle und reibungslose Aufnahme von geriatrischen
Patienten zu gewährleisten, hat die Fachabteilung für Alters-
medizin eine 24-Stunden-Hotline eingerichtet:

Hotline Altersmedizin
Telefon 0201 434-41710

Klinik für Nephrologie,
Altersmedizin
und Innere Medizin

Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Chefarzt
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz

Sekretariat
Susann Adam
Telefon 0201 434-2546
Telefax 0201 434-2380
innere2@krupp-krankenhaus.de

Mareike Schäfer
Telefon 0201 434-2745
Telefax 0201 434-2380
innere2@krupp-krankenhaus.de

So finden Sie uns

Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

www.krupp-krankenhaus.de

